

# Gebrauchs- & Pflegeanleitung Wintergartenmarkisen



**KLAIBER<sup>®</sup>**  
**MARKISEN**

# Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Kauf einer KLAIBER-Markise haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen viele schöne Momente unter Ihrer Markise. **Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch Ihrer Markise die komplette Bedienungsanleitung durch** (falls Ihre Markise mit Elektroantrieb / Steuerung ausgerüstet ist, lesen Sie bitte auch die separat beigelegten Anleitungen durch).

Die Bedienungsanleitung ist aufzubewahren und beim Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weiterzugeben.



KLAIBER-Sonnenschutzsysteme werden nach den Anforderungen der EN 13561:2004 gebaut. Diese Normvorgaben müssen auch bei der Montage / Installation vom Fachhändler beachtet und eingehalten werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren KLAIBER-Fachhändler.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.0 Wichtige Hinweise</b> .....	<b>3</b>
1.1 Symbolerklärung .....	3
1.2 Sicherheitshinweise .....	3
1.3 Max. zulässige Windlast .....	4
1.4 Übersicht Windwiderstandsklassen .....	4
<b>2.0 Betrieb allgemein</b> .....	<b>4</b>
2.1 Betrieb mit Elektroantrieb / Steuerungssystem .....	5
<b>3.0 Pflege &amp; Wartung</b> .....	<b>6</b>
3.1 Wartung / Reinigung Mechanik .....	6
3.2 Wartung Windsensor .....	6
3.3 Reinigung Markisentuch .....	6
3.4 Allg. Hinweise Markisenstoffe .....	7
<b>4.0 Störungen</b> .....	<b>9</b>
<b>5.0 Außerbetriebnahme / Entsorgung</b> .....	<b>9</b>
<b>6.0 Konformitätserklärung</b> .....	<b>9</b>

## 1.0 Wichtige Hinweise

### 1.1 Symbolerklärung

Zur besseren Orientierung werden in dieser Anleitung einige Symbole verwendet, welche Sie auch auf wichtige Punkte hinweisen:



#### Sicherheitshinweis!

Hinweis auf mögliche Körper- bzw. Sachschäden



#### Sicherheitshinweis!

Hinweis auf mögliche Körper- bzw. Sachschäden aufgrund von elektrischen Bauteilen.

### 1.2 Sicherheitshinweise



KLAIBER-Markisen wurden ausschließlich für die Verwendung als Sonnenschutzanlagen entwickelt und nach Normvorgaben gebaut. Zur Vermeidung von Schäden dürfen die Sonnenschutzsysteme nur unter bestimmten Bedingungen Regen ausgesetzt werden. Bei einer Mindestneigung von 14° (=Gefälle von 25%) hält die Markise einem leichten, kurzen Regen stand.



Änderungen an der Markise oder bei der Konfiguration der Automatiksysteme (in Verbindung mit Elektroantrieb) dürfen nur in Absprache mit KLAIBER oder dem Fachhändler vorgenommen werden. Das Manipulieren an der Markise, kann eine gefährliche Situation hervorrufen und zu erheblichen Körper- bzw. Sachschäden führen.



Die Montage bzw. ggf. Demontage darf nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden. Es ist darauf zu achten, die dem Montageuntergrund entsprechend benötigten Konsolen und Befestigungsmittel zu verwenden. Die Montagehöhe muss die Gefährdung von Personen durch das Ausfahren der Markise ausschließen.



Achtung bei Markisen mit Elektroantrieb! Gefahr durch Stromschlag! Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden. Untersuchen Sie stromführende Kabel regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigungen. Bei Beschädigung des Netzkabels darf der Antrieb keinesfalls in Betrieb genommen werden. Bei Störungen an der Markise verständigen Sie bitte Ihren KLAIBER-Fachhändler.

## 1.3 Max. zulässige Windlast

Die Markise wurde so konstruiert, dass sie die Anforderungen der in der CE - Konformitätskennzeichnung angegebenen Windwiderstandsklasse 2 (siehe Tabelle 1.4) erfüllt. Welche Windwiderstandsklasse nach der Montage erreicht wird, hängt maßgeblich von der Art und der Anzahl der Befestigungsmittel, sowie vom vorhandenen Befestigungsuntergrund ab. Die Markise darf nur bis zu der vom Montageunternehmen deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden. Diese kann von der in der Windwiderstandsklasse 2 abweichen.

## 1.4 Übersicht Windwiderstandsklassen

Klasse	Windstärke (Beaufort)	Windgeschwindigkeit	Auswirkung
0	1-3	bis 19 km/h	Blätter u. dünne Zweige bewegen sich
1	4	20-27 km/h	Zweige u. dünne Äste bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben
2	5	28-37 km/h	Äste bewegen sich und kleine Bäume schwanken
3	6	38-48 km/h	Starke Äste schwanken

## 2.0 Betrieb allgemein



- Im Aus-/ Einfahrbereich der Markise dürfen sich keine Personen oder Hindernisse befinden.
- Lassen Sie Kinder die Markise und gegebenenfalls vorhandene Steuergeräte nicht bedienen.
- Die Bedienung der Markise darf nur im Sichtbereich des Bedieners erfolgen.
- Die Markise darf nicht benutzt werden, wenn Reparatur- oder Wartungsarbeiten erforderlich sind. Etwaig vorhandene Steuerungssysteme sind auf manuellen Betrieb zu stellen.



- Während dem Ein- und Ausfahren dürfen die beweglichen Teile der Markise nicht berührt werden.
- Die Markise dient als Sonnenschutz. Es wird empfohlen, bei starkem Wind über 37 km/h, bei Regen sowie bei Schneefall (Schneelast) die Markise sofort einzufahren.

- Um Beschädigungen zu vermeiden, darf die Markise bei Frost, Schnee und Eis nicht bedient werden.
- Es dürfen keine zusätzlichen Lasten an der Markise angebracht werden (z.B. Kleider, Blumentöpfe, usw.).
- Fahren Sie die Markise, wenn möglich, nur im trockenen und sauberen Zustand ein (Laub etc. vorher entfernen). Feuchte oder nasse Markisentücher müssen sobald wie möglich zum Trocknen ganz ausgefahren werden. Durch missachten dieser Maßnahme können Wickelfalten oder sonstige optische Schäden am Markisentuch entstehen (kein Garantiesanspruch).

## 2.1 Betrieb mit Elektroantrieb / Steuerungssystem



- Wir empfehlen, das Sonnenschutzsystem über einen Windwächter oder eine Sonnen-Wind-Automatik zu steuern. Dadurch wird das Risiko von Beschädigungen durch Wind und Regen stark reduziert. Wird die Markise durch den Windwächter eingefahren, kann sie, je nach Steuerungstyp, ca. 10-20 Min. nicht mehr ausgefahren werden (Windsperrzeit).

- Es ist zu beachten, dass bei einem aufziehenden Gewitter kurzfristig starke Windböen auftreten können und die Wind-Automatik nicht sofort reagieren kann.

- Wird die Markise ohne Sonnen-/Windautomatik betrieben, muss die Markise beim Verlassen des Hauses (Urlaub, Wochenende, Einkaufen) oder über Nacht eingefahren werden.



- Anlagen, welche mit einer Automatiksteuerung ausgestattet sind, müssen in den Wintermonaten auf „manuellen Betrieb“ gestellt werden. Vereiste Markisen erst nach dem Enteisen wieder ausfahren.

- Der Elektroantrieb ist mit einem Thermoschutzschalter ausgestattet und nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt. Unabhängig von der Markisenposition erfolgt bei Überhitzung des Antriebs (z. B. durch häufiges Ein- und Ausfahren der Markise) eine automatische Abschaltung. Nach einer Abkühlzeit (ca. 15-20 Min., je nach Außentemperatur, Motorenleistung, Tuchwickelposition etc.) ist der Elektroantrieb wieder betriebsbereit.

- Markisen mit Elektroantrieb können bei einem Stromausfall (z.B. durch ein Gewitter) nicht eingefahren werden. Bei längerem Verlassen des Hauses (Urlaub, Wochenende, etc.) wird empfohlen, die Automatiksteuerung auf „manuellen Betrieb“ zu stellen.

- Im Betrieb mit Automatiksystemen ist darauf zu achten, dass die Ein- und Ausfahrbereiche frei von Hindernissen sind.

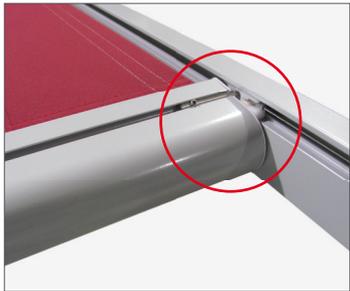


Der Betrieb des Sonnenschutzsystems muss den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Angaben entsprechen. Verwendungen, die davon abweichen, sind nicht bestimmungsgemäß. KLAIBER übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entstehen.

## 3.0 Pflege & Wartung

Stellen Sie sicher, dass der Elektroantrieb bei Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten stromlos geschaltet wird, um ein unbeabsichtigtes Ein- oder Ausfahren zu verhindern.

### 3.1 Wartung / Reinigung Mechanik



Grundsätzlich sind die mechanischen Teile wartungsarm. Gelegentliches Schmieren der beweglichen Teile mit einem geeigneten Schmiermittel (Silikonspray) sowie eine regelmäßige Kontrolle/Wartung durch einen KLAIBER-Fachhändler kann die Lebensdauer der Markise verlängern. Fahren Sie die trockene Markise zur Reinigung ganz aus. Reinigen Sie das Markisengestell mit einem Haushaltsreiniger für empfindliche Oberflächen.

### 3.2 Wartung Windsensor



Bei vorhandenem Steuerungssystem sollte der mechanische Windsensor periodisch auf Beschädigungen durch externe Einflüsse bzw. auf seine Funktionstüchtigkeit überprüft werden (Drehverhalten bei Wind beobachten). Sollte sich der Windsensor nicht richtig drehen, muss er von einem KLAIBER-Fachbetrieb überprüft werden.

### 3.3 Reinigung Markisentuch



Das Acryltuch ist imprägniert. Pflegen Sie das Tuch bei Bedarf wie folgt:

Kleine Verunreinigungen können mit einem farblosen Radiergummi entfernt oder trocken ausgebürstet werden. Das Tuch (Acryl und PVC) kann bei leichter Beschmutzung mit verdünnter Seifenlösung (5%, ca. 30°) und weicher Bürste abgewaschen werden.

Danach mit klarem Wasser gründlich nachspülen. Eventuell Vorgang wiederholen. Markise erst wieder einfahren, wenn das Tuch vollkommen trocken ist.

Bei starker Verschmutzung empfehlen wir die Reinigung mit einem speziell dafür entwickelten Tuchreinigungsmittel gemäß Produktanleitung. Es darf kein Hochdruckreiniger verwendet werden.

Zum Nachimprägnieren kann das Acryltuch bei Bedarf mit einem speziellen Imprägnierspray behandelt werden. Ihr Fachhändler berät Sie gerne.

### 3.3 Allgemeine Hinweise Markisenstoffe

Markisentücher aus Acrylgewebe sind Hochleistungsprodukte mit hoher Licht- und Farbbeständigkeit sowie einer fäulnishemmenden, Wasser und Schmutz abweisenden Ausrüstung. Sie geben Ihnen viele Jahre sicheren und angenehmen Sonnenschutz.

Unabhängig vom hohen Stand der Technik bei der Herstellung von Markisentüchern gibt es durch die Behandlung der Gewebe Erscheinungen, die unvermeidlich sind. Diese „Schönheitsfehler“ beeinträchtigen in keiner Weise die Haltbarkeit und die Gebrauchtauglichkeit des Markisenstoffes. Sie stellen deshalb keinen Reklamationsgrund dar. Um Irritationen zu vermeiden, wollen wir Sie im Rahmen der Verbraucheraufklärung auf die nachstehenden Eigenschaften ausdrücklich hinweisen:

#### **Knick-/Knitterfalten**

entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Markisentücher. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten kommen, die im Gegenlicht dunkler wirken.

### Kreideeffekt

sind helle Streifen, die bei der Verarbeitung entstehen und sich auch bei größter Sorgfalt nicht immer völlig vermeiden lassen.

### Welligkeit

im Saum-, Naht- und Bahnenbereich entsteht durch Mehrfachlagen des Gewebes und unterschiedliche Wickelstärken auf der Tuchwelle. Dadurch entstehende Stoffspannungen können Welligkeiten (z.B. Waffel- oder Fischgrätmuster) auslösen.

### Nähte und Säume

Nähte und Säume wirken zwar wie eine Verstärkung, müssen aber auch die größte Belastung aushalten. Beim Aufrollen des Tuches liegen die Säume und Nähte übereinander, was Druck und Spannung noch erhöht. Nähte und Säume werden glatt gedrückt und nehmen dadurch in der Länge zu. Dies kann beim Ausfahren der Markise dazu führen, dass die Seitensäume leicht herunterhängen.

Grundsätzlich können die oben genannten Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auftreten. Sie mindern aber in keiner Weise deren Wert und die Gebrauchstauglichkeit.

### Regenbeständigkeit

Acryl-Sonnenschutzmarkisenstoffe sind wasserabweisend imprägniert und halten bei einer Mindestneigung von 14° einem leichten, kurzen Regen stand. Bei stärkerem oder längerem Regen müssen Markisen eingefahren werden, um Schäden zu vermeiden. Nass eingerollte Markisen sind baldmöglichst zum Trocknen wieder auszufahren.

## 4.0 Störungen



Bei Störungen an der Markise verständigen Sie bitte Ihren KLAIBER-Fachhändler. Benutzen Sie das Sonnenschutzsystem nicht bei Störungen und während Reparaturarbeiten. Nur Ersatzteile der Firma KLAIBER verwenden und von Ihrem KLAIBER-Fachhändler einbauen lassen.

## 5.0 Außerbetriebnahme / Entsorgung



Beachten Sie bei einer Außerbetriebnahme und Demontage der Markise, dass diese fachgerecht und nach Sicherheitsvorschriften ausgeführt wird.



Bei der Herstellung dieses Produktes wurde auf ökologisch sinnvolle Produktionsprozesse geachtet.



Ebenfalls sollte die Markise, deren Verpackung sowie die Zubehörteile für ein umweltfreundliches Recycling sortiert und/oder der zuständigen Entsorgungstelle zugeführt werden.

## 6.0 Konformitätserklärung

Diese Markise entspricht den Anforderungen der EN 13561:2004 + A:2008



Klaiber GmbH · Graf-Zeppelin-Straße 11-13 · 76694 Forst

.2010.

EN 13561 : 2004 + A: 2008

Markise für die Verwendung im Außenbereich

Windwiderstand: Klasse 2



# tradition &



# innovation

**KLAIBER Sonnen- u.  
Wetterschutztechnik GmbH**  
Graf-Zeppelin-Straße 11-13  
D-76694 Forst (Baden)  
Tel: 0 72 51/97 33-0  
Fax: 0 72 51/1 34 12  
info@klaiber.de  
[www.klaiber.de](http://www.klaiber.de)

**KLAIBER<sup>®</sup>  
MARKISEN**